

Albt. Jürß & Crotogino Aktiengesellschaft.

Sitz in Rostock, Gr. Mönchenstraße 15.

Vorstand: Konsul Friedrich Hintz, Rostock.

Aufsichtsrat: Vors.: Bank-Dir. Wilh. Eymess; Stelly.: Oberstlt. a. D. Paul Stage, Rechtsanw. Dr. W. Zschimmer, Rostock.

Gegründet: 3./2. 1923 mit Wirkung ab 1./1. 1923; eingetr. 20./2. 1923.

Zweck: Holzgroßhandel, Hobel- u. Sägewerksbetrieb.

Kapital: 250 000 RM in 2490 Akt. zu 100 RM u. 50 Akt. zu 20 RM.

Urspr. 25 Mill. M in 2490 Akt. zu 10 000 M u. 100 Akt. zu 1000 M, überev. von den Gründern zu 100 %. Die G.-V. v. 25./11. 1924 beschloß Umstell. von 25 Mill. M auf 250 000 RM in 2490 Akt. zu 100 RM u. 50 Akt. zu 20 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — Stimmrecht: Je 20 RM A.-K. = 2 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 14 580, Geschäfts- u. Wohngebäude 32 570, Fabrikgebäude u. Werksanlagen 99 621, Maschinen 31 200, Be-

triebs- u. Geschäftsinventar 35 101, Vorräte 135 151, Wertpapiere 3891, Hyp. 4000, Debitoren 72 806, Wechselbestand 31 569, Kassenbestand einschl. Reichsbankgiro- u. Postscheckguthaben 2672, sonstige Bankguthaben 21 078, Entwertungskonto 44 275, Verlust (Verlustvortrag 30 075, ab Gewinn in 1932 18 494) 11 581, — Passiva: A.-K. 250 000, Rückstellungen 1393, Dispositionsfonds 5703, Kreditoren 47 577, Bankschuld 235 422, Sa. 540 095 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlustvortrag aus 1931 30 075, Löhne u. Gehälter 123 210, soziale Abgaben 9586, Abschreibungen auf Anlagen 12 231, andere Abschreibungen 8000, Zinsen 15 093, Besitzsteuern 2456, sonst. Aufwendungen (einschl. einer ao. von 25 000 RM) 87 039. — Kredit: Bruttogewinn 273 653, sonstige kleine Erträge 2456, Verluste 11 581, Sa. 287 690 RM.

Dividenden 1927—1932: 10, 6, 6, 0, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Schönecker Sägewerk Akt.-Ges.

Sitz in Schöneck i. Vogtl.

Vorstand: Rudolf Krause.

Aufsichtsrat: Vors.: Kaufmann Martin Krause, Schneeberg; Sägewerksbes. Ewald Einhorn, Frau Marg. Krause, Kaufm. Horst Oelschlägel, Schöneck i. V.

Gegründet: 1888; umgewandelt in A.-G. 5./4. 1923; eingetr. 29./6. 1923.

Zweck: Betrieb, Erpachtung, Erwerb u. Verkauf von Sägewerken, Holzbearbeitungs- u. Verwertungsbetrieben aller Art, der Handel mit Holz u. Holzfabrikaten u. der An- u. Verkauf von Grundbesitz.

Kapital: 65 000 RM in 650 Aktien zu 100 RM.

Urspr. 10 Mill. M in Aktien zu 5000 M, überev. von den Gründern zu pari. — Die G.-V. v. 10./5. 1924 beschloß Umstellung des A.-K. von 10 Mill. M auf 100 000 RM dert., daß die Hälfte der Aktien vernichtet u. der Rest auf 100 GM abgestempelt wird. — Lt. G.-V. v. 28./5. 1932 Herabsetz. des A.-K. auf 65 000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 29./4. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Areal 9200, Werkanlage 14 000, Wohngebäude 28 300, Fabrikgebäude

22 700, Maschinen 22 000, Werkzeuge, Mobilien, Pferde u. Wagen, Automobil 4800, Rohholz, Hilfs- u. Betriebsstoffe 6968, Warenvorräte 17 837, Steuergutscheine 210, Kasse 39, Warenforderungen 17 925, (Wechselobligo 19 464), Entwertungskonto 4850, Vortrag auf neue Rechnung 8724. — Passiva: A.-K. 65 000, Darlehn 2111, Amortisationshyp. 22 012, Sparkassenhyp. 25 000, bei Forsten 39 591, Stadtbank 3178, Diverse 661, Sa. 157 553 Reichsmark.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Löhne u. Gehälter 27 427, soziale Abgaben 3895, Abschreib. auf Anlagen 2500, andere Abschreib. 936, Zs. u. Tilg. 3302, Besitzsteuern 1579, Unkosten 19 727. — Kredit: Vortrag aus 1931 322, Saldo des Holz- u. Fabrik-Kontos 48 904, Grundstücksbewirtschaftung 1416, Verlustvortrag 8724, Sa. 59 366 RM.

Dividenden und Vergütung 1927—1932: 3, 3, 3, 0, 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Segeberger Möbelfabrik, Aktiengesellschaft in Liqu.

Sitz in Bad Seeberg.

Die G.-V. vom 31./3. 1931 beschloß Auflösung und Liquidation der Ges. Liquidator: Ferdinand Jebe, Bad Seeberg. Nach dessen Mitteilung vom Juli 1933 soll die Löschung demnächst erfolgen.

Gegründet: 28./12. 1928; eingetr. 11./3. 1929. Fa. bis Dez. 1930: Eduard Schumann, Futtermittel-A.-G., mit Sitz in Fahrenkrug in Holstein.

Kapital: 100 000 RM in 100 Akt. zu 1000 RM, überev. von den Gründern zu pari.

Bilanz am 20. Mai 1933: Aktiva: Bankguthaben 36 947, Verlust 100 000. — Passiva: A.-K. 100 000, Bankschulden und Darlehen 36 947, Sa. 136 947 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Verlust per 31./12. 1932 138 780, Unkosten 10 498. — Kredit: Gläubigernachlaß 49 261, Zinsen 17, Verlust 100 000, Sa. 149 278 RM.

Jos. Ed. Faller, Bürstenfabrik Aktiengesellschaft.

Sitz in Todtnau.

Vorstand: Oskar Eichler, Fabrikant Oskar Faller, Todtnau.

Aufsichtsrat: Bankdir. D. Dr. Friedrich Keller, Bankdir. Otto Dullenkopf, Rechtsanw. Siegfried Straub, Freiburg.

Gegründet: 1./4. 1922; eingetr. 12./6. 1922.

Zweck: Betrieb einer Bürstenfabrik, weitere Verarbeitung der zur Fabrikation notwendigen Rohstoffe, Halb- und Fertigfabrikaten.

Kapital: 400 000 RM.

Urspr. 2 000 000 M in 2000 Aktien zu 1000 M, überev. von den Gründern zu 100 %. — Die G.-V. v. 13./1. 1925 beschloß Umstellung von 2 Mill. M auf 800 000 RM in 2000 Aktien zu 400 RM. — 1933 Herabsetzung des A.-K. um 400 000 RM auf 400 000 RM.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — Stimmrecht: 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 30. Juni 1932: Aktiva: Grundst., Gebäude und Anlagen 350 163, Maschinen, Utensilien, Geräte 107 007, Vorräte 186 524, Debitoren 84 314, Kasse 2951, Wechsel 3452. — Passiva: A.-K. 400 000, R.-F.